

Depot- und Strategiecheck 2011

29.12.2010, 14:03 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *GEOPOLITICAL.BIZ S.L.U.*



Die strategische Antwort auf die drei möglichen Marktszenarien der Zukunft!

(01.01.2011) Bald ist es wieder soweit und Kapitalanleger erhalten von Ihren Discountbrokern, Banken oder Vermögensverwaltern die Jahresertragnisaufstellungen und die Performanceergebnisse des vergangenen Jahres. Diese sollten Sie offen, kritisch und nüchtern analysieren. Zwar war das Jahr 2010 meines Erachtens ein sehr erfolgreiches Börsenjahr, doch auch in diesem Jahr dürften in vielen Wertpapierdepots enttäuschende Performance- und Renditeergebnisse erzielt worden sein. Gerade auch bei vielen Vermögensverwaltungen durch Banken und Vermögensberater.

Verlust trotz positiver Performance!

Ich stelle immer wieder fest, dass viele Anleger nicht realisieren, dass sie im Jahr 2010 schon wieder verloren haben. Ja, richtig verloren, trotz positiver Performance. Nicht, weil ihre Anlageergebnisse negativ sind, sondern weil in vielen Fällen zwar an der Talfahrt der Börsen vor allem im Jahr 2008 teilgenommen wurde, nicht aber im gleichen Maße an deren Erholung in den beiden darauffolgenden Jahren, als es wieder bergauf ging. Den Aufschwung haben somit viele Anleger verpasst, weil zu vorsichtig agiert und zu stark auf Sicherheit oder besser gesagt Scheinsicherheiten gesetzt wurde, als das Kind (Wertpapierdepot) längst in den Brunnen gefallen war. Positive Ergebnisse in den Jahren 2009 und 2010 sollten dabei auf keinen Fall überbewertet werden. Eine viel höhere Leistung wäre es gewesen, das Jahr 2008 nur mit moderaten Verlusten zu beenden.

Die Hälfte des Vermögens in Aktien zu verlieren, wenn der DAX um 50% einbricht, ist sicherlich dramatisch – und der Grund ist oft mangelndes Risikomanagement. Viele Anleger arbeiten immer noch komplett ohne strategisch und diszipliniert festgelegte Verlustbegrenzungen, beispielsweise durch automatisierte Stopp-Kurse. Erwirtschaftet der Anleger nach einem erlittenen Verlustjahr im Folgejahr nur 10% Rendite, obwohl der DAX um 30% steigt, ist dieses Ergebnis nicht erfolgreich, sondern ein Verlust von 20%. Und zwar ein Verlust der Partizipation an der Aufwärtsbewegung. Fragen Sie sich selbst, ob Ihre positiven Renditeergebnisse im abgelaufenen Jahr nicht eventuell nur zu einer Scheinzufriedenheit führen!

Hinterfragen Sie sich und Ihre Strategien!

Ein Depot-Check sollte für Sie in erster Linie bedeuten, dass Sie nicht nur auf Ihre aktuellen Wertpapieranlagen blicken, um diese nach Gefühl oder Prognosen neu zu verteilen, sondern dass Sie in einem ganzheitlichen Depot-Check Ihre Strategien schonungslos hinterfragen. Ich halte nichts von Prognosen, weil ich beispielsweise auch nichts von Kartenlegern, Wahrsagern oder sonstigen Esoterikern halte. Meine Leitplanken sind mathematischer, rationaler und strategischer Natur.

Was ist nun „die beste“ Strategie für das Jahr 2011?

Wo steht der DAX am Jahresende 2011? Auch über derartige Prognosen kann ich mittlerweile nur noch lächeln. Dies habe ich in meinem Beitrag zum Schwarzen Schwan bereits ausführlich erläutert. Kein Analyst verfügt über hellseherische Fähigkeiten. Die Antwort auf diese Frage in der Praxis ist dabei dennoch grundlegend einfach. Was bedeutet das nun für Ihre Strategie in der Praxis? Dieselbe Strategie, welche im Jahre 2008, 2009, 2010 davor oder danach – strategisch - erfolgreich war und ist, wird auch für das 2011 effizient sein. Weil bei allen Prognosen, auch 2011 können nur drei grundlegende Möglichkeiten eintreffen.

Die drei möglichen Entwicklungen für das Jahr 2011 (und alle Zeiten)

1. Die Märkte steigen
2. Die Märkte fallen
3. Die Märkte bewegen sich seitwärts

Nicht mehr und nicht weniger wird auch 2011 wieder passieren und niemand kann es heute schon definitiv vorhersagen. Strategisch sollten Sie alle drei Möglichkeiten bei Ihren Dispositionen berücksichtigen!

Die optimierte und effiziente Strategische Ausrichtung

Positives Denken und die Erwartung weiter steigender Kurse sind durchaus berechtigt und sollten auch berücksichtigt werden. Vergessen Sie aber nicht Ihr Wertpapierdepot auch im Hinblick auf einen „Verlust der Partizipation an einer Abwärts- oder Seitwärtsbewegung auszurichten“.

Genau diese Strategie verfolgt der GEOPOLITICAL.BIZ Strategie Index Tracker mit der ISIN: XS0552649534. In diese Luxemburger Compartment-Struktur kann bereits ab einer Anlagesumme von circa 1.000 Euro (aktueller Börsenwert eines Anteils) über die Börse in Frankfurt bei allen Banken, Sparkassen oder Discountbrokern investiert werden. Weiterführende Informationen hierzu, vor allem im Hinblick auf die Strategische Zusammensetzung sowie die Allokationsbestandteile des Index finden Sie unter www.geopolitical.biz

Meine Empfehlung: Der Depotcheck muss ein Strategiecheck sein!

Checken Sie Ihr Wertpapierdepot vor allem im Hinblick auf die Strategische Ausrichtung für alle drei möglichen Marktszenarien. Nicht im Hinblick auf mögliche Prognosen, weil ansonsten können Sie Berater oder Strategien auch ersetzen durch Wahrsager oder Kartenleger. Mancher „Analyst“ oder „Börsenratgeber“ ist davon übrigens aus meiner Sicht nicht weit davon entfernt.

Diese grundlegende Empfehlung, kann ich jedes Jahr genau in der gleichen Form schreiben. Im Gegensatz zu so vielen Marktprognosen wird diese Jahr für Jahr ihre Gültigkeit behalten. Natürlich gilt es Strategien dynamisch weiterzuentwickeln und zu adaptieren. Aber die Grundlagen der Strategischen Ausrichtung müssen konsequent und langfristig befolgt werden.

Der Weg ist kein Ziel!

Der Spruch, oder das Motto „Der Weg ist das Ziel“ ist für mich persönlich ähnlich wie „Lebe jeden Tag, als wenn es dein letzter wäre“ oder "Kontakte schaden nur dem der keine hat" einer der unintelligentesten Ratschläge die man sich zum

Vorbild nehmen sollte. Leider sind gerade Kapitalanleger oftmals flexibel im Ziel („was du nicht verkaufen kannst, siehe als Investment an“) und konsequent oder besser gesagt unflexibel im Weg („der Weg ist das Ziel“). Das ist ein Fehler! Das Ziel ist das Ziel und nichts anderes!

Erfolgreiches Vermögensmanagement = Konsequent im Ziel und flexibel im Weg

Gerade im Vermögensmanagement gilt: Bleiben Sie konsequent im Ziel und flexibel im Weg. Dann werden Sie nachhaltig erfolgreich sein!

herzliche Grüße

Markus Miller

Gründer, Geschäftsführer und Herausgeber: GEOPOLITICAL.BIZ

Disclaimer – Haftungsausschluss

Diese Information ist weder als Angebot noch als Einladung zur Angebotsstellung anzusehen. Die Links dienen ausschließlich Informationszwecken. Sie stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Die Information soll lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Anlegers erleichtern und ersetzt nicht eine Anleger- und anlagegerechte Beratung. Die GEOPOLITICAL.BIZ S.L.U. bietet weder Vermögensberatung noch Vermögensverwaltung an.

Portrait

GEOPOLITICAL.BIZ wurde im Jahre 2005 von Markus Miller gegründet und ist mittlerweile eine Marke der GEOPOLITICAL BIZ S.L.U. Die GEOPOLITICAL BIZ S.L.U. (Spanische Gesellschaft mit beschränkter Haftung, vergleichbar mit einer deutschen GmbH) ist ein im spanischen Handelsregister eingetragenes Unternehmen mit Sitz auf der Baleareninsel Mallorca. Das Unternehmen koordiniert ein internationales EXPERTEN- und MEDIENNETZWERK und betreibt ein Online-Informations- und Kommunikations-Portal unter der Internetadresse www.geopolitical.biz. Die GEOPOLITICAL BIZ S.L.U. verfügt weltweit über ausgesuchte und geprüfte deutschsprachige Fachexperten, Kooperations- und Netzwerkpartner für exklusive Recherchen, Analysen und Informationen.

Die GEOPOLITICAL.BIZ S.L.U. veröffentlicht als Index-Advisor den GEOPOLITICAL.BIZ STRATEGIE INDEX. Die Grundlage des GEOPOLITICAL.BIZ STRATEGIE INDEX ist das Best-Buy-Konzept, welches im Rahmen des Wirtschafts- und Anlegermagazins Kapital und Steuern (www.kapital-und-steuern.com) von Chefredakteur Markus Miller entwickelt wurde. Das zugrundeliegende Modell dieses Konzeptes wurde mittlerweile als Anlagestrategie verbrieft und ist seit dem 01.12.2010 an der Börse Frankfurt notiert mit der ISIN: XS0552649534 bzw. WKN: A1E794

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/497816/Depot-und-Strategiecheck-2011.html>